

# Tiefenruderservo-Halterung

## 4 mm ABS oder PS

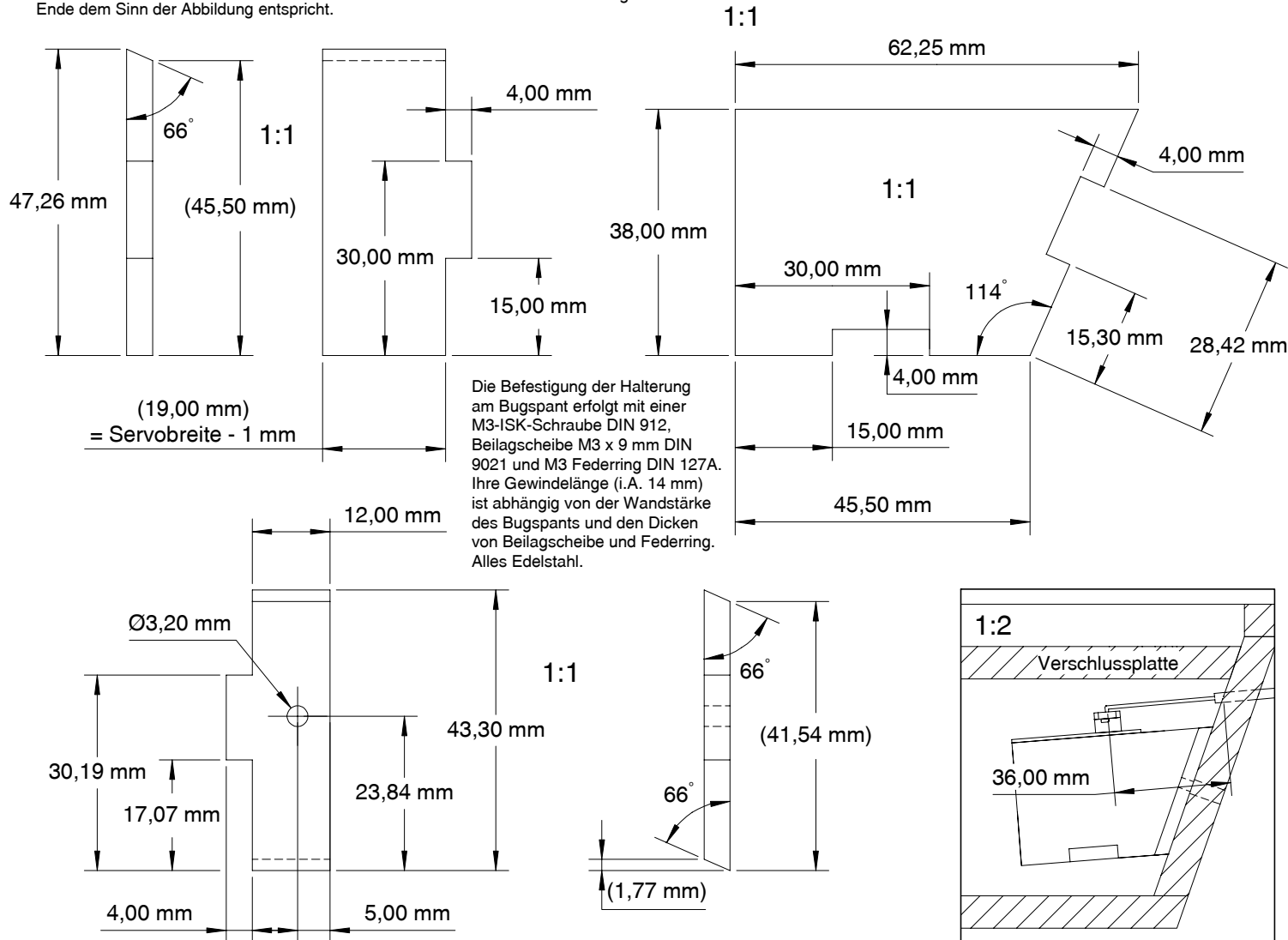
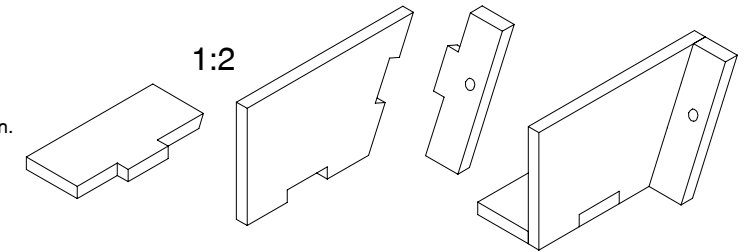
Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden.  
Joel 3, 5 (Elberfelder Bibel)

Achtung: Ausdrucke auf korrekten Maßstab überprüfen.

Hier nicht von den Zehntel- und Hundertstel-Maßen irritieren lassen. Hauptsache, die Teile passen zusammen und ergeben einen Servohalter, der am Ende dem Sinn der Abbildung entspricht.

Als Servo genügt schon ein einfaches analoges Standardservo 40 x 20 mm. Der Servoarm muss auf 23 bis 24 mm verlängert werden, oder man besorgt sich gleich einen passenden. Die Servobefestigungs-laschen sind gegebenenfalls abzusägen.

Bei Verwendung von ABS, PS einen Hartkunststoffkleber verwenden. Auf rechtwinkligen Zusammenbau achten. Erst ausrichten und gegen Verrutschen sichern, dann kleben.



Bevor die Bugservo-Halterung im Boot montiert wird, muss das Servo mit doppelseitigem Schaumklebeband daran festgeklebt werden. Dies geschieht nur seitlich und nicht am Boden. Ausserdem ist es ganz wichtig, dass jetzt schon eine eventuell benötigte Servoarmverlängerung für einen Lochabstand von 23 mm - 24 mm am Servohorn befestigt wird.

Erst wenn das erledigt ist, wird die Bugservo-Halterung montiert. Dazu sollten Röhrcen und Gestängedraht zumindest provisorisch im Bugspant eingesetzt sein.

Dabei liegt der Gestängedraht auf dem Servohorn. Sein mittlerer Abstand zur Servohornmitte beträgt etwa 22,5 mm. Er wird zwar später in das 23 bis 24 mm Servohornloch eingesetzt, aber dies ist der Kreisbahn geschuldet, die das Servohorn später fahren wird.

Eventuell muss nun nur noch ein Spalt zwischen Servorückseite und Seitenplatte gefüllt werden, damit sich die Servohalterung unter Belastung später nicht verdrehen kann. Dies kann zum Beispiel mit einer ABS-Platte erfolgen, die auf der Servorückseite mit haushaltsüblichem Klebeband befestigt wird.

Ist das Servo dahingehend ausgerichtet, kann das Loch für den Servohalter angezeichnet werden (weiter siehe "Bugspant").

